



# Breitenfelder Pfarrblatt

Nr. 1/2012

Wort des  
Pfarrmoderators

Seite 2

Ablauf der  
PGR-Wahl

Seite 2

Vorstellung  
Claudia Rupp

Seite 3

Erstkommunion

Seite 3

KandidatInnen  
zur PGR-Wahl

Seite 4/5

Firmvorbereitung

Seite 6

Pfarrcaritas

Seite 6

Jungscharlager 2012

Seite 8

**Gut, dass es die  
Pfarre Breitenfeld gibt!**



## Zukunft einer Pfarre = Zukunft einer offenen Gemeinde!

### Wort des Pfarrmoderators

#### Liebe LeserInnen,

Eine Primiz vorbereitend haben mein Kollege und ich eine grüne „lebendige“ Pflanze gesucht. Diese Pflanze sollte in der Liturgie eine lebendige Gemeinde, der der Priester vorsteht, darstellen. Wir gingen in ein Geschäft und haben uns um die Pflanze umgeschaut. Die Verkäuferin wollte unbedingt dabei behilflich sein und wollte genau wissen, wofür wir die Pflanze brauchen. Leider konnte sie mit dem Wort „Primiz“ nichts anfangen. Mein Kollege versuchte daher ihr das zu erklären und griff zum Wort Trauung. Die Verkäuferin verstand nun sofort was wir brauchten und holte uns einen wunderschönen Ficus. Wir beide waren begeistert! Beim Abschied fragte sie aber: „Und wie heißt die Braut?“ Wir schauten uns verlegen an und der Kollege sagte zögernd: „Ecclesia“. Den ganzen Weg nach Hause lachten wir darüber. Immer wieder, wenn ich in ein Blumengeschäft gehe, schmunzle ich und denke an die Lebendigkeit meiner Ecclesia.

#### Ecclesia

Das griechische Wort Ecclesia bedeutet Gemeinde am Ort, Kirche und beinhaltet ein Bewusstsein der Menschen, die sich freiwillig entscheiden zusammen zu gehören. Diese Menschen haben eine gemeinsame Glaubensüberzeugung. Sie möchten diese gemeinsam in der Liturgie aber auch im täglichen Leben teilen. Es geht um eine Ecclesia, die das Wort Jesu – die Frohe Botschaft – hört, lebt und verkündet. In welcher Form? Die Formen sind verschieden und diese kann man nicht vorschreiben. Sie sind unterschiedlich von Person zu Person, von Gemeinde zu Gemeinde. Aber eines ist allen Formen gemeinsam: Lebendigkeit. Eine Ecclesia muss immer wieder die Zeichen des Lebens, der Hoffnung, der Liebe und der Glaubwürdigkeit setzen.

Ich glaube, unsere Ecclesia, unsere Gemeinde/Pfarre in Breitenfeld ist/wird so eine Gemeinde. Wir, als Gemeinde, mit all unseren Fähigkeiten und unserem Engagement haben schon einen unentbehrlichen Beitrag dazu gegeben. Die Vielfältigkeit und Lebendigkeit der Pfarre Breitenfeld ist bekannt. Großen

Verdienst haben dabei die guten Seelsorger, viele engagierte Menschen und besonders unser Pfarrgemeinderat.

Deshalb lade ich Euch/Sie ein, am **18.3.2012 zur Pfarrgemeinderatswahl** zu kommen und zu wählen. Die Auswahl der KandidatInnen ist diesmal sehr reizvoll! Wer gewählt wird, liegt in Euren/Ihren Händen! Ich bin zuversichtlich, dass die gewählten KandidatInnen ihr Bestes geben werden, um unsere Gemeinde/Pfarre lebendig und

offen zu gestalten und zu erhalten. Dazu wird sicher auch die Visitation unseres Kardinals, *Dr. Christoph Schönborn*, beitragen, die am 25.2.2012 für das Dekanat 8/9 begonnen hat. Unsere Pfarre/Ecclesia besucht der Kardinal am 17.11.2012. Auf uns kommen schöne aber auch arbeitsintensive Monate der Vorbereitung zu. Ich wünsche Euch/Ihnen und mir selber viel Freude dabei.

Ihr/Euer Zvonko

#### PGR-Wahl 2012 am 18. März

### Gut, dass es die Pfarre gibt!

Wichtige Daten zum Wahlablauf...

#### Wahltag, Stimmabgabe, Wahlort

Sonntag, **18. März 2012**. An diesem Wahl-Sonntag ist die Stimmabgabe von **9.00 bis 12.30 Uhr** und von **19:00 bis 19:45 Uhr** in der **Kirche** möglich.

Zusätzliche Möglichkeiten zur Stimmabgabe:

- Montag, **12. März 2012** von **17.00 bis 20.00 Uhr** in der **Pfarrkanzlei**
- Mittwoch, **14. März 2012** von **9.00 bis 12.30 Uhr** in der **Pfarrkanzlei**
- Freitag, **16. März 2012** von **9.00 bis 12.30 Uhr** in der **Pfarrkanzlei**
- Samstag, **17. März 2012** von **19.00 bis 19.45 Uhr** in der **Kirche**

#### Details zur Stimmabgabe

- Wahlberechtigt sind alle Katholiken, die das *16. Lebensjahr vollendet* oder das *Sakrament der Firmung* empfangen haben und in der Pfarre Breitenfeld ihren Wohnsitz haben beziehungsweise regelmäßig am Leben der Pfarrgemeinde Breitenfeld teilnehmen.
- Das Stimmrecht von Kindern, die das 16. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, wird durch die erziehungsberechtigten Eltern ausgeübt.
- Die Stimmabgabe erfolgt auf den Stimmzetteln, die vom Wahlbeirat der Erzdiözese Wien gestaltet wurden. Es dürfen *höchstens 9 Kandidaten* angekreuzt werden, damit dieser Stimmzettel auch gültig ist. Beispiel: 1 Kandidat angekreuzt: Stimmzettel gültig! 10 Kandidaten angekreuzt: Stimmzettel ungültig!
- Bitte nehmen Sie zur Wahl einen *Lichtbildausweis* mit.

#### Briefwahl, Fliegende Wahlkommission

Eine Briefwahl ist nicht vorgesehen; ausgefüllte Stimmzettel können während der Kanzleistunden in der Pfarrkanzlei abgegeben werden (siehe Punkt 1). Eine Fliegende Wahlkommission wird es nicht geben.

Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch, denn es ist gut, dass es die Pfarre Breitenfeld gibt!

Walter Weiser



### Liebe Leserinnen, Liebe Leser!

Der Schwerpunkt der vorliegenden Ausgabe ist der *Pfarrgemeinderatswahl* am 18. März 2012 gewidmet. Neben einer Darstellung des Wahlablaufes stellen sich die KandidatInnen und Kandidaten vor. Weiters finden Sie Beiträge über die Pfarrcaritas, die Erstkommunion-, und Firmvorbereitung in der Pfarre sowie die Ankündigungen des Jungscharlagers 2012 und der Fusswallfahrt nach Mariazell sowie den pfarrlichen Terminkalender März bis Mai 2012, soweit eben die Termine für diesen Zeitraum bei Redaktionsschluss fixiert waren.

Ich hoffe, daß das vorliegende Pfarrblatt auch Ihr Interesse findet und freue mich über jede Rückmeldung! ([redaktion@breitenfeld.info](mailto:redaktion@breitenfeld.info))

**Franz Karnel, Schriftführer**



### Vorstellung der neuen Pfarrsekretärin, Frau Claudia Rupp

Ich bin in der *Pfarre St. Ulrich* in Wien 7 aufgewachsen und habe dort eine klassische Pfarrkarriere gemacht (Kinderchor, Kirchenchor, Jungschar, Jungscharleiter und Pfarrjugend). Ministrantin wäre ich gerne geworden, was aber damals bei uns noch nicht möglich war. Maturiert habe ich 1986 in der HAK Schönborngasse. Seit meiner Heirat wohne ich im 19. Bezirk und bin ehrenamtlich in der Pfarre Krim aktiv, mit Schwerpunkt Liturgiegestaltung und Öffentlichkeitsarbeit.

Seit 2003 bin ich in der *Pfarre Lichtenal* als Pfarrsekretärin tätig, wo ich immer noch sehr gerne arbeite. Vorher habe ich als Export-Sachbearbeiterin, als Sekretärin in einer Steuerberatungskanzlei und bei einer Unternehmensberatung gearbeitet. Vier Jahre war ich auch Tagesmutter, um bei meinen drei Kindern zu Hause sein zu können. Seit 1.1.2012 bin ich als *Pfarrsekretärin* auch in der *Pfarre Breitenfeld* tätig und freue mich sehr auf meine neuen Aufgaben.

In meiner Freizeit tanze ich gerne (Standard und Latein) mit meinem Mann, aber auch Flamenco, Tango Argentino und Mexikanische Folklore.

**Claudia Rupp**



## Erstkommunion komm wir feiern ein Fest

Liebe und Gott gehen gemeinsam Hand in Hand. Dort, wo Liebe erfahren wird, dort, wo Liebe weitergegeben wird, in der Gemeinschaft, in den Beziehungen, dort begegnen wir Gott. Zwischenmenschliche Erfahrung ist die Voraussetzung dafür, Jesus und seine Botschaft vom Reich Gottes aufzunehmen und verstehen zu können.

Das Kommunionkind geht nicht alleine zur Kommunion, sondern zusammen mit seiner Familie. Diese ist die erste Gemeinschaft, wo es Liebe, Wärme und Geborgenheit erfährt. Wir wollen die Eltern ermutigen gemeinsam mit ihren Kindern Wege in die Beziehung mit Gott zu suchen, denn Eltern sind als aktive Wegbegleiter ihrer Kinder durch niemanden zu ersetzen. Dazu bedarf es keiner „heilen“ Familie, eines festen Glaubens oder einer theologischer Bildung, sondern allein der Bereitschaft sich mit den Fragen der Kinder auseinanderzusetzen, ehrliche Antworten zu geben und von den eigenen Erfahrungen zu berichten.

Gemeinsam mit den Gläubigen unserer Gemeinde begleiten wir, in Tischmüttertteams, die Kinder und ihre Eltern auf den Weg zur Erstkommunion.

Hier in der Gruppe der Gleichaltrigen können sie ihr Wissen austauschen und vertiefen, Gemeinschaft erfahren, Fragen stellen, staunen, mit allen Sinnen auf Entdeckungsreise gehen, auf spielerische Art über die Freundschaft mit Jesus lernen und ihre Erfahrungen umsetzen, gemeinsam beten und singen.

Wir haben hier viel Spass und erleben eine schöne Zeit miteinander: Was die Kinder mitnehmen für ihr Leben ist die Freude, die Art und Weise, wie wir miteinander umgehen, wie wir von unserem Glauben erzählen und was wir damit machen.

In der Vorbereitung, die geblockt an fünf Samstagvormittagen stattfindet, vermitteln wir folgende Inhalte:

Wir wollen Jesus kennenlernen. Wir setzen uns mit den Lebensumständen Jesu und seiner Freunde auseinander und lernen die Orte kennen, wo er wirkte. Wir wollen lernen, wie er lebte, seine Freunde werden und diese Freundschaft pflegen. Wir lernen mit ihm zu sprechen und finden heraus, wie und wo Jesus zu uns spricht. So lernen wir ihn immer besser zu verstehen.

Jesus liebt uns, er sagt „Ja“ zu uns, er ruft uns in der Taufe beim Namen, denn er kennt uns bereits. Er macht den ersten Schritt und die Kinder haben während der Erstkommunionfeier die Möglichkeit bewusst selber zu antworten.

Wir bereiten auf das Sakrament der Versöhnung, wie die Beichte genannt wird, anhand zweier Bibelstellen, vor. Im ersten Teil geht es um das richtige „Hören“ auf Gott und um Erkennen und Umkehren, im zweiten Teil erfahren wir, wie sich Gott verhält, wenn wir umgekehrt sind, es uns leid tut und wir es anders machen wollen.

Jesus lädt uns alle ein, zu seinem Tisch zu kommen. Durch die Mahlgemeinschaft mit ihm und durch die Gemeinschaft der Gläubigen erfahren wir Stärkung und Wandlung. Die Geschichte vom Weinstock und der Rebe und das Gleichnis vom Weizenkorn und Brot spielen dabei eine Rolle.

Regelmäßig erleben und gestalten die Kinder die Familiengottesdienste mit und bringen „Leben“ in unsere Pfarrgemeinde!

2011/2012 bereiten sich 22 Kinder auf das Fest der Erstkommunion vor.

Wir alle freuen uns am **15. April um 10.00 Uhr** mit Ihnen allen dieses Fest zu feiern.

**Ulrike Karnel**



**Mag. Susanne Brandstätter**  
25.5.1958

*Wer bin ich?*  
Ich arbeite als Juristin im Bundesdienst, bin verheiratet und habe einen erwachsenen Sohn.

*Warum kandidiere ich?*  
Anlässlich der Teilnahme an Fußwallfahrten nach Mariazell habe ich die Gemeinschaft der anderen Pfarrmitglieder als inspirierend für „Geist und Seele“ erfahren.

Ich halte die Pfarrgemeinden in ihrer demokratischen Selbstorganisation für den lebendigsten und wichtigsten Kern einer zeitgemäßen Glaubensgemeinschaft.

*Was möchte ich in der Pfarre erreichen?*  
Ich habe mich entschlossen, für den Pfarrgemeinderat zu kandidieren, weil ich in dieser Gemeinschaft mitgestalten möchte.

*Wofür interessiere ich mich?*  
Meine Interessensgebiete sind Caritas, Ökumene und Bewahrung der Schöpfung.

**Dr. Franz Karmel**  
13.11.1953

*Wer bin ich?*  
Arzt (Interventioneller Radiologe), Schriftleiter Breitenfelder Pfarrblatt und begeisterter Familienmensch (Ehefrau Uli, 3 erwachsene Kinder).

*Warum kandidiere ich?*  
Taufe und Firmung sind Argumente genug.

*Was möchte ich in der Pfarre erreichen?*  
Mithelfen/mitgestalten, die Pfarre zu positionieren und nicht deren Untergang verwalten.

*Wofür interessiere ich mich?*  
Am Pfarrblatt weiterzumachen, aktive Mitarbeit in kommenden Kooperationen wie dem Seelsorgeraum, Pfarrverband oder dem interreligiösen Dialog.

**Walter Knizak**  
8.10.1969

*Warum kandidiere ich?*  
Der Pfarrgemeinderat ist eine gute Möglichkeit, die Pfarre mitzugestalten.

*Was möchte ich in der Pfarre erreichen?*  
*Wofür interessiere ich mich?*  
Ich möchte mich dafür einsetzen, den in unserer Pfarre schon traditionellen Weg der Offenheit für viele verschiedene Menschen, Gruppen und Meinungen, fortzusetzen.

**Mag. Simone Kragora**  
31.3.1983

*Wer bin ich?*  
Juristin (Konsumentenschutz), Jugendleiterin, Firmbegleiterin PGR-Mitglied seit 2002, leidenschaftliche Breitenfelderin



*Warum kandidiere ich?*  
Um aktiv mitzuarbeiten, dass wir Christen eine Zukunft haben

*Was möchte ich in der Pfarre erreichen?*  
Mitgestaltung eines lebendigen Miteinanders, Verknüpfung der Generationen

*Wofür interessiere ich mich?*  
Jugend & Junge Erwachsene  
Für eine Kirche mit Zukunft

**Marion Liszt**  
21.11.1983

*Warum kandidiere ich?*  
Weil ich mich sehr gerne für unsere Pfarrgemeinde und die Bedürfnisse aller unserer Mitglieder engagieren möchte

*Was möchte ich in der Pfarre erreichen?*  
Wirksame Entscheidungen für unsere Pfarre gemeinsam zu erarbeiten und so eine solide Zukunft mitzugestalten

*Wofür interessiere ich mich?*  
Die Stärkung zwischenmenschlicher Beziehungen in unserer Gemeinde, Bedürfnisse unserer Jugend bzw. der noch ganz kleinen Pfarrmitglieder!



**Bozo Maric**  
31.8.1975

*Wer bin ich?*  
Ich gehöre zu einer Gebetsgruppe, die sich regelmäßig in der Marienkapelle zum Gebet versammelt, bin Kroate, Familienvater und überzeugter Katholik. Seit 2002 lebe ich in Wien, bin Spengler von Beruf und habe seit 1,5 Jahren Kontakt mit der Pfarre Breitenfeld.

Ich habe mich entschlossen für den PGR in Breitenfeld zu kandidieren.

*Was möchte ich in der Pfarre erreichen?*  
Ich möchte eine kleine Brücke zwischen kroatischer und österreichischer Gemeinde in der Pfarre sein.

*Wofür interessiere ich mich?*  
Ich interessiere mich für Gebet, Spiritualität und Caritas.

**Mag. Gerhard Mayr**  
6.12.1973

*Wer bin ich?*  
Beruflich arbeite ich als Leiter der Abteilung Bilanzen und Controlling in der Österreichischen Verkehrskreditbank AG

*Warum kandidiere ich?*  
*Was möchte ich in der Pfarre erreichen?*  
Ich bin seit 1989 im PGR – damals noch als Jugendleiter und Oberminister – seit 2002 leite ich den Finanzausschuss der Pfarre und bin auch als Wochentagsmesner aktiv.

*Wofür interessiere ich mich?*  
Ich möchte auch in Zukunft mein berufliches Fachwissen in der Pfarre einbringen!



**Mag. Ingrid Melichar**  
18.5.1938

*Wer bin ich?*  
Ich bin pensionierte AHS Lehrerin (Englisch und Latein) und noch in der Erwachsenenbildung tätig.

*Warum kandidiere ich?*  
Weil ich glaube, auch in meinem Alter etwas zum Gelingen einer lebendigen Pfarrgemeinde, die auch nach außen attraktiv ist, beitragen zu können.

*Was möchte ich in der Pfarre erreichen?*  
Dass mehr ältere Menschen ihren Erfahrungsreichtum und ihre Spiritualität erkennen und einbringen; Gespräche zwischen den Generationen fördern.

*Wofür interessiere ich mich?*  
Anliegen von Senioren, Glaubensfragen.



**David Neuber**  
19.2.1987

*Wer bin ich?*  
Bin seit 27. März 2011 kooptiertes Mitglied im Pfarrgemeinderat Breitenfeld.

*Warum kandidiere ich?*  
Ich kandidiere, weil ich unser Pfarrleben so breit wie möglich mitgestalten und mich einbringen möchte.

*Was möchte ich in der Pfarre erreichen?*  
Ich engagiere mich seit etwa 10 Jahren in dieser Pfarre im Jugend- und Jungcharbereich. Koordination der Aktivitäten der Pfarrcaritas

*Wofür interessiere ich mich?*  
In den letzten Jahren habe ich mein Engagement mit dem Gürtelgebet und dem Religionenforum Ottakring in einen überparochialen und interreligiösen Kontext gestellt; Weiterführung dieser Aktivitäten!



**Peter Prechtl**  
6.9.1952

*Wer bin ich?*  
Ich bin verheiratet, habe eine Tochter und bin seit mehr als 50 Jahre in der Pfarre chrenamtlich tätig.

*Warum kandidiere ich?*  
Mein Tätigkeitsfeld in der Pfarre ist in der Sakristei, an Wochenenden übernehme ich regelmäßige Mesnerdienste.

*Was möchte ich in der Pfarre erreichen?*  
Unsere Pfarre hat vielfache Aufgaben, die auch von den Menschen in der Pfarre wahrgenommen werden, und dies soll sich nicht ändern. Die Pfarre soll ein Vorbild und Anlaufstelle für Menschen sein, die lebendiges Christentum kennenlernen wollen.

*Wofür interessiere ich mich?*  
Ich sehe weiterhin meine Aufgabe in der Vorbereitung des Gottesdienstes.



**Mag. Maria Prochazka**  
26.4.1959

*Wer bin ich?*  
Ehefrau von Gerhard und Mutter unserer beiden gemeinsamen Kinder Simon und Georg. Kirchenmusikerin mit Leib und Seele, Leiterin des Liturgieausschusses

*Warum kandidiere ich?*  
Weil ich von einer Kirche träume, in der gemeinsam gebetet wird, in der gegenseitige Wertschätzung gepflegt wird, in der man offen reden kann.

*Was möchte ich in der Pfarre erreichen?*  
Dass die Menschen in unserer Pfarre zu einer starken Gemeinde werden, die Freude ausstrahlt und „Aussensiehende“ anzieht.

*Wofür interessiere ich mich?*  
Gestaltung der Liturgie



**Dipl.-Ing. Martin Schönthaler**  
22.2.1965

*Wer bin ich?*  
Verheiratet, 3 Kinder  
Beruf: Medizintechnik Fachplaner für Krankenhäuser in Afrika und Asien

*Warum kandidiere ich?*  
Verschiedene ehrenamtliche Funktionen in den Pfarren Wien 16, Neulerchenfeld und Wien 10, St Anton.

*Was möchte ich in der Pfarre erreichen?*  
Engagiere mich weiter als Lektor, Kommunionsspende und als aktives Gemeindeglied. Weiterhin Fotodokumentation von verschiedenen Pfarranlässen  
*Wofür interessiere ich mich?*  
Öffentlichkeitsarbeit, Liturgie



**Verena Stangl**  
27.5.1990

*Wer bin ich?*  
Angehende Diplomierete Sozialpädagogin

*Warum kandidiere ich?*  
Weil ich jetzt schon viele Aktivitäten wie, Jungcharlager, Jungcharstunden, Firmvorbereitung, Dreikönigsaktion, Kindernachmittag am 24.12., Kinderfaschingsfest, Jugendaktionen mitgestalte/organisiere

*Was möchte ich in der Pfarre erreichen?*  
Eine bessere Verknüpfung zwischen der Kinder- und Jugendarbeit mit anderen Gruppen der Pfarre, Gelegenheit zur Mitgestaltung des Pfarrlebens zu bekommen.

*Wofür interessiere ich mich?*  
Speziell für die Kinder- und Jugendarbeit sowie einen Wiederaufbau der Pfarrcaritas.



**Franz Steinmetz**  
18.8.1945

*Wer bin ich?*  
Vater von zwei Söhnen und Grossvater von vier Enkelkindern

*Warum kandidiere ich?*  
Nach 40 Jahren als selbstständig Gewer-



betreibender bin ich nunmehr in Pension. Da ich durch meine Pensionierung mehr Freizeit habe, möchte ich diese sinnvoll gestalten.

*Was möchte ich in der Pfarre erreichen?*  
Ich hoffe, mich mit meinen Erfahrungen helfend einbringen zu können.

*Wofür interessiere ich mich?*  
Organisation, Vermittlung.

**Mag. Stephan Steinmetz**  
13.12.1972

*Warum kandidiere ich?*  
Ich habe mich entschlossen, für den Pfarrgemeinderat zu kandidieren, weil ich mich mitgestalten und mitreden möchte. Besser mitreden als „nur“ dabei sein.

*Was möchte ich in der Pfarre erreichen?*  
Ein Pfarrleben in dem sich unterschiedlichste Personen wohl fühlen, jeder auf seine Art, das ist meiner Meinung nach ein erfolgreiches Pfarrleben.

Unsere Kirche befindet sich in einer Phase der grundlegenden Veränderung. Das finde ich spannend und chancenreich. Da will ich dabei sein.

*Wofür interessiere ich mich?*  
Meine Kinder, meine Familie, Freunde, Sport, alle möglichen rechtlichen Themen.



**Mag. Christoph Urbanitsch**  
28.1.1977

*Wer bin ich?*  
Seit meiner Geburt Breitenfelder, seit Anfang 2011 bin ich stellvertretender Vorsitzender des PGR.

Ich bin gelernter Jurist und Rechtsanwalt. Ich habe meine Anwaltschaft jedoch derzeit zurückgelegt und bin „normaler“ Angestellter in der Rechtsabteilung eines internationalen Unternehmens. In meiner Freizeit bin ich leidenschaftlicher Familienmensch.

*Warum kandidiere ich?*  
Aktives Engagement ist wichtig, ich schätze die Arbeit im PGR, wie auch die Zusammenarbeit mit dem Pfarrer.

*Was möchte ich in der Pfarre erreichen?*  
Erhaltung der Vielfalt in der Pfarre.

*Wofür interessiere ich mich?*  
Für rechtliche und wirtschaftliche Aspekte des Pfarrlebens, Entlastung der Seelsorger in diesen Bereichen, für schonenden Umgang mit der Umwelt, für Gerechtigkeit bei der Verteilung von Gütern.

**Dr. Katharina Weiss**  
3.9.1972

*Warum kandidiere ich?*  
Da mir eine gut funktionierende Pfarr- und Glaubensgemeinschaft wichtig ist, möchte ich meinen Teil dazu beitragen.

*Was möchte ich in der Pfarre erreichen?*  
Die Kirche und Pfarre Breitenfeld soll möglichst vielen Menschen, unabhängig von ihrer Herkunft, Heimat werden.

*Wofür interessiere ich mich?*  
Ökumene, Dialog mit Weltreligionen



# Die Firmvorbereitung hilft uns beim Einstieg ins Lehrerdasein

Wir, *Thorsten* (23 Jahre) und *Paul* (24 Jahre) sind zwei gebürtige Linzer und studieren beide *Religion, Psychologie und Philosophie* für das Lehramt. Schon sehr lange verbindet uns eine innige Freundschaft. Glaubens-, Sinn- und Existenzfragen des Menschen haben uns schon immer beschäftigt. Seit 2007 sind wir an der Uni Wien, wo wir an unserem Studium durchaus Gefallen finden. Unser Weg in die Pfarre Breitenfeld ergibt sich daraus, dass wir im Zuge unseres Studiums ein Pfarrpraktikum absolvieren müssen und dürfen. Wir unterstreichen bewusst das Wort „dürfen“, da wir gerne unser umfangreiches, man könnte fast sagen zu theoretisches Wissen in die Praxis umsetzen möchten. Paul hat mit dem Coro Siamo öfters bei Messen und Konzerten in der Pfarre Breitenfeld mitgewirkt, was er als eine optimale Gelegenheit betrachtete, mit dem überaus engagierten *Pfarrer Zvonko* Kontakt aufzunehmen. Gesagt, getan. *Walter Knizak* und *Simone Kragore* haben sich dann bereit erklärt, uns heuer in ihr Firmgruppenleiterteam aufzunehmen, was für uns sehr wichtig ist, da die beiden viel Erfahrung in der Pfarre gesammelt haben und uns so bei der Lei-

tung des Firmunterrichtes gut unterstützen können. Wir haben ihre ehrliche, witzige, hilfsbereite und direkte Art sehr schnell schätzen gelernt, weil wir uns ernst genommen fühlen und als Teil des Teams gleichwertig behandelt werden. Wir meinen nämlich, dass in einem wertschätzenden Umgang miteinander konstruktive Kritik durchaus ihren Platz hat und zu einer friedlichen Lösung von Interessenskonflikten beitragen kann.

Für uns verwirklicht die Pfarre Breitenfeld ein wichtiges Ziel, welches sich das Zweite Vatikanische Konzil gesetzt hat: dem zufolge ist es stets Aufgabe der Kirche, nach den Zeichen der Zeit zu forschen und sie im Licht des Evangeliums zu deuten. Wir sind der Meinung, dass sich in der Pfarre Breitenfeld sowohl Menschen mit konservativer Einstellung als auch eher progressiv denkende angesprochen fühlen. In den Gottesdiensten erklingen von der Orgel begleitete klassische Kirchenlieder einerseits, andererseits erfreut sich Jung und Alt an schwungvollen Spirituals, die vom Pfarrchor, dem jugendlichen *Spirit Beat* oder sogar dem *Kinderchor* dargebracht, auch zur Spiritualität beitragen. Sehr oft übernehmen

Gitarren, Trommeln und andere Instrumente die Rolle der Orgel.

Wir haben vor, den FirmkandidatInnen die Kirche als einen Ort der Hoffnung, der Gründung von Freundschaften, des Daseins für den Nächsten und auch als einen Ort des Gebetes zu vermitteln. Wir wollen nicht versuchen, ihnen unsere Meinung als die einzig richtige darzulegen. Was wir ihnen mitgeben möchten ist vielmehr die Erkenntnis, wie bunt, wie vielfältig, abwechslungsreich, heilsam und lustig Kirche sein kann. Wir halten das für ein sehr ehrgeiziges, aber durchaus realistisches Ziel.

Zum Schluss möchten wir uns noch einmal bei *Zvonko*, *Walter* und *Simone* bedanken. Wir sehen ihren Einsatz und ihr Engagement für die Mitmenschen in der Pfarre als Vorbild für unsere zukünftige Tätigkeit als Lehrkräfte und Mitarbeiter im kirchlichen Dienst!

Bitte vormerken: Firmung in der Pfarre Breitenfeld, **Sonntag, 6. Mai 2012, 10.00 Uhr**



**Paul Bremberger  
Thorsten Mayr**

## Pfarrcaritas – „Einer der drei Grundaufträge christlichen Handelns“

„Caritas ist neben Liturgie und Verkündigung einer der drei Grundaufträge christlichen Handelns. Caritasarbeit in der Pfarre macht den christlichen Auftrag zur Nächstenliebe sichtbar und erfahrbar.“

Diese wenigen Worte, die auf der Homepage der Caritas Wien nachzulesen sind, machen die Wichtigkeit unseres Handelns und der Caritas in einer Pfarre im Allgemeinen sichtbar.

Die karitativen Tätigkeiten unserer engagierten Pfarrmitglieder sind teilweise vielfältig und groß.

Wir, *Verena Stangl* und ich wollen versuchen diese Tätigkeiten so gut wie möglich zu koordinieren und abzustimmen um nicht mehrgleisig oder sogar gegeneinander zu arbeiten.

Unser größter Fokus liegt derzeit auf der zwei Mal jährlich stattfindenden Lebensmittelsammlung für das „Tageszentrum für Obdachlose und Straßensozialarbeit – JOSI“. Unsere letzte Sammlung vor dem INTERSPAR in der Jörgerstraße brachte wieder einen großen Erfolg und ein schönes Weihnachtessen für die Klienten des Tageszentrums. Auch diesmal gilt unser Dank den eifrigen Spendern, aber besonders *Herrn Ertl*, dem Filialleiter, der diese Aktion erst möglich machte.

Unsere weiteren Schwerpunkte liegen vor allem in der Vernetzung von Pfarren und sozialen Einrichtungen. So wollen wir einerseits in den Pfarr-Caritas-Dekanatskonferenzen mit den engagierten Personen der Pfarren unseres Dekanats, aber auch



mit den in unserem Pfarrgebiet liegenden sozialen Einrichtungen, wie dem bereits erwähnten *JOSI*, dem *Karwan Haus* oder den *Vinzi-Einrichtungen* Kontakt halten und pflegen.

In Zukunft wollen wir verstärkt das Thema Besuchsdienste ins Zentrum rücken, da es auf Grund der aktuellen demographischen und gesellschaftlichen Entwicklungen ein immer dringlicheres Problem für die Bewohnerinnen und Bewohner, insbesondere unseres Pfarrgebiets, ist und weiterhin wird.

Die vielen Aufgaben, die auf uns warten sind natürlich für ein zwei-Personen-Team nicht leicht zu bewältigen. Deshalb ist es auch für uns äußerst wichtig von engagierten Leuten zu hören, die sich im Rahmen unserer Pfarrcaritas in den Dienst der guten Sache stellen und unsere Vorhaben unterstützen wollen.

Ganz im Sinne des diesjährigen Mottos der **Pfarrgemeinderatswahl** am 18.3.2012, „Gut, dass es die Pfarre gibt“, wollen wir uns dem im Eingang erwähnten Grundauftrag widmen und dem Motto gerecht werden. Wir freuen uns schon sehr auf die kommenden Aufgaben.

Sollten Sie sich angesprochen fühlen und unterstützend mitwirken wollen, in welcher Form auch immer, freuen wir uns über eine Nachricht auf [pfarre@breitenfeld.info](mailto:pfarre@breitenfeld.info) oder unter 01/4051495 zu den Kanzleizeiten!



**David Neuber**

## März

- Fr. 2. 18.00 Uhr Kreuzweg
- So. 4. 9.30 Uhr Laudes**  
**10.00 Uhr Suppen Sonntag**  
„teilen macht stark“, anschließend **Fastensuppenessen**, der Erlös kommt der Aktion Familienfasttag der kfb mit dem Ziel, „Bildung für Alle“, zugute
- 19.30 Uhr Gürtelgebet**  
in der Pfarrkirche Maria Namen (1160 Wien)
- Mo. 5. 19.30 Uhr Assisigebet
- Di. 6. 19.00 Uhr Bildungswerk  
*Ist uns ökumenisch die Orthodoxie am Nächsten? – Univ. Prof. Dr. Rudolf Prokschi*
- 19.15 Uhr **Feier 5 Jahre Dialog I 6-Gebet**  
*für einen positiven interreligiösen Umgang in der Kapelle der Pfarrkirche Neuottakring (1160 Wien). Mit Weihbischof Helmut Krätzl, anschließend Agape.*
- Fr. 9. 18.00 Uhr Kreuzweg

- Sa. 10. 9.00 Uhr Erstkommunionvorbereitung mit Fest der Versöhnung
- So. 11. 9.30 Uhr Laudes**  
**10.00 Uhr Familienmesse – es singt der Kinderchor**
- Mo. 12. 19.00 Uhr Bibelrunde
- Do. 15. 19.00 Uhr Treffpunkt Breitenfeld (Franziskuszimmer)  
19.00 Uhr Erstkommunionelternabend (Pfarrsaal)
- Fr. 16. 18.00 Uhr Kreuzweg
- So. 18. 9.30 Uhr Laudes**  
**Pfarrgemeinderatswahl 2012**
- Mi. 21. 18.30 Uhr Messe in Altlerchenfeld  
19.00 Uhr Kreuzweg von Altlerchenfeld nach Breitenfeld
- Fr. 23. 18.00 Uhr Kreuzweg
- Sa. 24. 20.00 Uhr Kellerfest der Jugend
- So. 25. 9.30 Uhr Laudes**  
**14.00 Uhr Wanderkreuzweg in Gumpoldskirchen**
- Mo. 26. 19.00 Uhr Bibelrunde
- Fr. 30. 18.00 Uhr Kreuzweg

## April

- So. 1.4. Palmsonntag**  
9.30 Uhr Segnung der Palmzweige am Bennoplatz, Prozession  
10.00 Uhr **Festmesse** in der Kirche mit „**Spirit beat**“  
19.30 Uhr **Gürtelgebet**  
*(Ort wird noch bekanntgegeben)*
- Mo. 2. 19.30 Uhr Assisigebet
- Di. 3. 19.15 Uhr **Dialog I 6-Gebet** für einen positiven interreligiösen Umgang in der Kapelle der Pfarrkirche Neuottakring (1160 Wien)
- Do. 5.4. Gründonnerstag**  
8.00 Uhr Laudes  
18.30 Uhr Liturgie vom Letzten Abendmahl  
anschl. Anbetung vor dem Allerheiligsten in der Marienkapelle bis 21.00
- Fr. 6.4. Karfreitag**  
8.00 Uhr Laudes, anschließend bis 14.00 Uhr Anbetung in der Kapelle  
14.15 Uhr Andacht „Die 7 letzten Worte Jesu am Kreuz“ (Kapelle)  
15.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus – **Johannespassion** – Heinrich Schütz“ - es singt der Pfarrchor Breitenfeld  
anschl. Anbetung vor dem hl. Grab bis 19.00
- Sa. 7. 8.00 Uhr Laudes  
20.30 Uhr **Feier der Osternacht**  
musikalisch gestaltet vom Pfarrchor
- So. 8.4. Ostersonntag**  
9.30 Uhr Laudes  
Speisensegnung nach den Messen
- Mo. 9.4. Ostermontag**

## April – Fortsetzung

- Di. 10. 19.00 Uhr Bildungswerk: Eros – Thanatos, Liebe und Tod  
Grundaussagen menschlicher Existenz – Ksch.  
Franz Robert Wagner
- Do. 12. 19.00 Uhr Treffpunkt Breitenfeld (Franziskuszimmer)
- Fr. 13. 15.00 Uhr Probe für die Erstkommunionkinder  
19.00 Uhr Schreibwerkstatt (Franziskuszimmer)
- So. 15. 10.00 Uhr Erstkommunion**  
Mit dem **Breitenfelder Kinderchor** und einer Instrumentalgruppe
- Mo. 16. 19.00 Uhr Bibelrunde
- Mo. 30. 19.00 Uhr Bibelrunde

## Mai

- Di. 1. 19.15 Uhr Erste feierliche Marien-Andacht
- Sa. 5. 19.15 Uhr Marien-Andacht
- So. 6. 10.00 Uhr Firmung**  
musikalisch gestaltet von „**Spirit beat**“  
19.30 Uhr Gürtelgebet (Ort wird noch bekanntgegeben)
- Mo. 7. 19.30 Uhr Assisigebet
- Di. 8. 19.00 Uhr Bildungswerk: „Steh auf und geh“  
*Grundzüge einer Kirche mit Zukunft – Margit Haufft (kath. Frauenbewegung Österreichs)*
- Di. 8. 19.15 Uhr **Dialog I 6-Gebet** für einen positiven interreligiösen Umgang in der Kapelle der Pfarrkirche Neuottakring (1160 Wien)
- Sa. 12. 19.15 Uhr Marien-Andacht
- Mo. 14. 19.00 Uhr Bibelrunde
- Do. 17. Christi Himmelfahrt**
- Sa. 19. 19.15 Uhr Marien-Andacht
- Sa. 26. 19.15 Uhr Marien-Andacht
- So. 27. Pfingstsonntag**
- Mo. 28. Pfingstmontag**
- Do. 31. 19.15 Uhr Letzte feierliche Marien-Andacht

- 1.6. Lange Nacht der Kirchen**  
**5.6. Mozartkonzert Ensemble „Neue Streicher“**  
**17.6. Pfarrfest**  
**11.–18.8. Jungcharlager**  
**20.–24.8. Fusswallfahrt nach Mariazell**

Weitere wichtige Termine im Sommer zum Vormerken!

# Jungscharlager 2012

Heuer fahren wir, von **11. bis 18. August 2012**, nach Langau bei Geras, ein Ort im Waldviertel, auf Jungscharlager! Dieses Jahr erwartet uns ein neues Quartier nahe der tschechischen Grenze! – Ein idyllisches und abgelegenes Haus mit einer schönen Umgebung. Eine Woche lang können wir ungestört, ob auf der Wiese, oder im Wald, Tag- und Nachtgeländespiele spielen, knifflige Rätselralleys lösen und das Lagerfeuer genießen.

Unser neues Lagerteam, bestehend aus *Verena Stangl, Veronika König, Thesi Kobermann* und *Berni Schönthaler*, gestaltet dieses Jahr ein neues, abwechslungsreiches, begeisterndes Programm, bei dem für jede Altersgruppe, ob Mädchen oder Burschen, etwas dabei ist. In einer überschaubaren Gruppe können neue



Freundschaften geschlossen und viele neue Interessen geweckt werden. Ab dem 7. Geburtstag ist jedes Kind herzlich willkommen. Sollte ich Ihr/Dein Interesse geweckt haben, dann kommt doch einfach zum *Elternabend am 10. Mai um 19 Uhr ins Pfarrhaus!* Am Sonntag, nach der 10 Uhr Messe, kön-

nen Sie uns selbstverständlich auch ansprechen, oder Sie senden eine E-Mail an:

[jugend@breitenfeld.info](mailto:jugend@breitenfeld.info)

**Bernhard Schönthaler,  
Jungschar und Ministranten**



## Spendenkonten:

Jeweils ERSTE BANK, **Blz.: 20111**

Pfarramt Breitenfeld: Nr. 096-02224  
Pfarrcaritas: Nr. 096-02720  
Renovierung: Nr. 096-02631  
VK-Rumänien: Nr. 042-37889

## Pfarre Breitenfeld, Wien 8, Florianigasse 70

Telefon 405 14 95  
Fax 405 14 95/10

E-Mail: [pfarre@breitenfeld.info](mailto:pfarre@breitenfeld.info),  
Homepage: <http://www.breitenfeld.info>  
<http://facebook.com/PfarrBreitenfeld>  
<http://facebook.com/JugendBreitenfeld>

## Pfarrkanzleistunden: (NEU)

Mo. 17–20 Uhr  
Mi. 16–17 Uhr  
Fr. 9–12.30 Uhr  
oder nach telefonischer Vereinbarung



Anzeige

## Öffentliche Notare Festl & Raeser

1160 Wien  
Lerchenfelder Gürtel 55  
[www.notariat16.at](http://www.notariat16.at)

[kanzlei@notariat16.at](mailto:kanzlei@notariat16.at)  
Tel. 406 35 70

## Impressum:

VERLEGER (MEDIENINHABER) und HERAUSGEBER:  
Pfarramt Breitenfeld, 1080 Wien, Florianigasse 70.

REDAKTION: Pfarrmoderator Mag. Zvonko Brezovski  
Schriftführer: Dr. Franz Karmel, Tigergasse 32/3, 1080 Wien

HERSTELLER: [digitaldruck.at](http://digitaldruck.at), 2544 Leobersdorf

ERKLÄRUNG NACH § 25, ABS. 4, MEDIENGESETZ 1981:

Das „Pfarrblatt der Gemeinde Breitenfeld Wien 8/Hl. Franz von Assisi“ ist das Kommunikations- und Informationsblatt mit franziskanischer Zielrichtung der im Titel genannten Pfarrgemeinde Breitenfeld, 1080 Wien, Florianigasse 70.

OFFENLEGUNG NACH § 25, ABS. 1-3, MEDIENGESETZ 1981:

Pfarramt Breitenfeld, 1080 Wien, Florianigasse 70.

Österreichische Post AG / „Sponsoring Post“  
Verlagspostamt 1080 Wien / GZ: 02Z032641 S